

Case-Based Reasoning im ABB Marine Service Center

In dem Projekt ADiWa betrachtet das DFKI die Assistenz in wissensintensiven und agilen Prozessen. Nutzer sollen einerseits in der aktuellen Aufgabe unterstützt werden (durch Kenntnis des Prozessschritts und zugehöriger Informationen) und andererseits sollen gemachte Erfahrungen als Prozess-Wissen gespeichert und später wieder zur Verfügung gestellt werden. Die betrachtete Domäne ist das Servicegeschäft von ABB. Dort untersuchen wir die Prozesse der ABB Marine Service Center, die Serviceanfragen per eMail entgegennehmen (bspw. Ausfall eines Schiffsmotors oder ungewöhnliches Vibrieren eines Generators), die Anforderungen an den ABB Service analysieren und klären und schließlich Service Ingenieure (weltweit) beauftragen, den Fehler zu beseitigen. Um dies effizient zu tun ist viel Wissen nötig und Erfahrung spielt eine große Rolle, welches im Laufe der Prozessdurchführung akquiriert und bewahrt werden kann.



Daher möchten wir u.a. mit einem Case-based Reasoning (CBR) Ansatz die Identifikation und Bereitstellung von ähnlichen Servicefällen angehen. Der Student würde im Rahmen seiner Arbeit, die Modellierung und Umsetzung eines CBR-Ansatzes in dieser Domäne mit dem myCBR-Tool des DFKI durchführen.

Das Thema kann als Projekt- oder Abschlussarbeit im Bachelor- oder Master-Studiengang IMIT bzw. WINF umgesetzt werden. Spätester gewünschter Starttermin ist März 2011.

Referenzen	Themen	Kontakt
http://www.adiwa.net http://mycbr-project.net http://www.abb.com	CBR-Background benötigt DFKI myCBR-Tool Java & eclipse	Dr. Heiko Maus Leiter Kompetenzzentrum „Virtuelles Büro der Zukunft“ Forschungsbereich Wissensmanagement Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) Trippstadter Str. 122, Raum 2.08 Tel.: 0631 / 205-75 1110 Heiko.Maus@dfki.de